

Preußisch Oldendorf liest!

Buchempfehlungen von Groß und Klein

Das Geheimnis von Shadowbrook (Susan Fletcher)

London im Frühjahr 1914, die 18jährige Clara kann ihr Glück kaum fassen. Der Brief, den sie in den Händen hält, ist ein Wendepunkt in ihrem Leben: Ausgerechnet sie wurde ausgewählt, das Gewächshaus eines Gutshauses in der Grafschaft Gloucestershire einzurichten. Ihre Kindheit und Jugend hatte sich wegen gesundheitlicher Einschränkungen fast ausschließlich innerhalb der Mauern ihres Elternhauses abgespielt. Erst vor wenigen Monaten hatte sie begonnen, das echte Leben in den Straßen von London zu erkunden. Einer dieser Streifzüge führte sie zufällig in die Gewächshäuser der Botanischen Gärten im Londoner Stadtteil



Kew. Von der Vielfalt der exotischen Pflanzen war sie auf Anhieb fasziniert und freundete sich mit dem Gärtner an, der gerne sein umfangreiches Wissen an die interessierte junge Frau weitergab. Bereits nach kurzer Zeit konnte sie bei der Arbeit im Gewächshaus unterstützen und machte ihre Sache offensichtlich so gut, dass sie für die verantwortungsvolle Aufgabe in Gloucestershire empfohlen wurde.

Mit dem Zug fährt sie bereits wenige Tage später Richtung Westen in die kleine Ortschaft Barcombe-on-the-Hill. Von dem über dem Dorf liegenden Gutshaus Shadowbrook und seinen weitläufigen Gärten ist Clara begeistert; ebenso von dem neu errichteten Gewächshaus. Sobald die Pflanzen aus London eintreffen, wird sie mit ihrer Arbeit beginnen können. Wenig anfangen kann Clara allerdings mit dem Verhalten der Dorfbewohner. Überall scheint es in diesem Ort Geheimnisse, Gerüchte und Aberglauben zu geben. Besonders über die Vorbesitzer des Gutshauses, die Familie Pettigrew, kursieren die abenteuerlichsten Erzählungen. Die ganze Sippe scheint bei der Dorfbevölkerung zutiefst verhasst zu sein und etliche Leute weigern sich, auch nur ihren Namen auszusprechen. Seit einigen Wochen soll die zuletzt verstorbene Familienangehörige angeblich sogar im Gutshaus herumspuken und die Haushälterin damit zu Tode ängstigen. Für die gebildete Clara schreien derartige Schauergeschichten nach Aufklärung, doch ihre Versuche, Licht ins Dunkel zu bringen, stoßen auf eine Mauer des Schweigens. Fast jeder hat hier offenbar etwas zu verbergen und auch ihr Auftraggeber Mister Fox, der neue Besitzer des Gutshauses, ist ein großes Mysterium. Noch nie hat sie ihn zu Gesicht bekommen und das Betreten der von ihm bewohnten Räumlichkeiten ist ihr strengstens untersagt. Bewegung kommt erst in die Sache, als der Verein zur Erforschung parapsychologischer Phänomene eingeschaltet wird. Ein Gutachter aus London trifft ein, um die rätselhaften Vorkommnisse zu untersuchen und überraschenderweise klärt sich dabei auch ein weiteres Geheimnis: Claras eigene Familiengeschichte.

Diese Buch-Empfehlung hat Marion Vogt geschrieben. Herzliche Einladung in die Stadtbücherei Preußisch Oldendorf, wo Sie das Buch ausleihen können.